

Rutschen und hangeln in Wiederitzsch

Leipziger Volkszeitung 12 Apr. 2019 · Andrea Richter

Ben, Milla, Richard, Paul und weitere Wiederitzscher Mädchen und Jungen konnten es kaum erwarten: Der alte neue Spielplatz in der Stentzlerstraße wollte in Besitz genommen werden – bei strahlender Frühlingssonne und im Beisein vieler Gäste. Der älteste Spielplatz des Ortsteils hatte eine Schönheitskur erhalten, da Bepflanzung und Spielgeräte in die Jahre gekommen waren. „Das Geld dafür – gebraucht wurden rund

240 000 Euro – kommt aus den Mitteln des Nordraumkonzeptes“,

erläuterte Leipzigs Umweltbürgermeister Heiko Rosenthal (Die Linke). Mit diesem Geld sollen Projekte finanziert

Werden, die den lärmbelasteten Bürgern in den nördlich gelegenen Regionen mehr Lebensqualität bringen.

Dann war es soweit: Gemeinsam mit Rosenthal, Wiederitzsches Ortsvorsteher Andreas Diestel (CDU) und anderen „Großen“ schnitten die kleinen Hauptakteure die rot-weißen Bänder durch und stürmten die

Spielgeräte, auf denen gerutscht, gehangelt und geklettert werden kann. Die Umgestaltung begann im Jahr 2017 mit dem Fällen einiger bruchgefährdeter Pappeln am Rande der Fläche, da deren Wurzeln bis unter den Spielplatz reichten. „Pappeln haben Weichholz, wenn Äste abbrechen, kann das besonders auf einem Areal, auf dem sich Kinder aufhalten, gefährlich werden“, betonte Ortsvorsteher Diestel. Statt der Pappeln sollen nun acht neue Bäume – Roßkastanien, Ahorn und Platanen – Schatten spenden.



Gemeinsam mit dem Bauhof Wiederitzsch setzte das Amt für Stadtgrün und Gewässer das Projekt anschließend um. Diestel lobte die gute Zusammenarbeit und bemerkte ganz nebenbei, dass diese nicht mit jedem Amt im Rathaus so gut funktionieren. Rosenthal hob hervor, dass alle Wiederitzscher, vom Kleinkind bis zum Senior, das Areal nutzen könnten, da es barrierefrei und altersgerecht gestaltet sei – mit Sandkasten, Spiel- und Klettergeräten, Tischtennisplatten und Sitzbänken.

Dass dieser Spielplatz auf Leipziger Flur nicht der letzte umgestaltete bleiben soll, verrät Sabine Christiansen, Objektplanerin im Amt für Stadtgrün: „Derzeit wird an der Spielfläche Karl-heine-platz gearbeitet, ebenfalls noch 2019 realisiert werden die Spielplätze im Park Breitenfeld, in der Max-lieber-

mann-straße/landsberger Straße, auf dem Körnerplatz, in der Etzold-schen Sandgrube und im Park Mil-titz.

 Kommentar senden...



Teilen



Kommentieren...



Speichern



Weiter



Ich stimme zu



Lerne ich ab



Rutschen und hangeln in Wiederitzsch



Freuen sich über den neuen Spielplatz in der Stentzlerstraße: Mädchen und Jungen der Kita Nordstern und der „Spielkiste“, der Wiederitzscher Ortsvorsteher Andreas Diestel (Zweiter von links) und der Leipziger Bürgermeister Heiko Rosenthal (links).